

Bedürfnisse dieser wechselwarmen Tiere ein.

Die zwei Tierärztinnen Mag. Martina Konecny und Dr. Cornelia Konicek von der „Interne Medizin für Kleintiere“ (Abteilung Ziervögel und Reptilien, Vetmeduni Vienna) begeisterten die Besucher mit ihrem medizinischen Know-how und präsentierten interessante Fälle rund um die „Schildkröte als Patient“. Der Schwerpunkt wurde dabei auf die Notwendigkeit von Quarantänemaßnahmen, sowie virologische und parasitäre Erkrankungen gelegt. Dennoch kam die Haltung aus veterinärmedizinischer Sicht mit wichtigen Aspekten rund um die anatomischen Grundlagen, adäquate Beleuchtung, Fütterung und Mineralstoffwechsel nicht zu kurz.

Mag. Stephan Böhm, ein erfahrener Schildkrötenzüchter und mittlerweile frisch gebackener Gerichtssachverständiger, präsentierte die artgerechte Haltung von Schmuck- und Höckerschildkröten und ging auf die mit der Haltung und Zucht verbundenen



Gesetzeslagen ein. Zur Freude der ZuhörerInnen folgte auch Jasmine Scantlebury aus dem Tiergarten Schönbrunn der Einladung und gewährte einen Einblick in ihren Arbeitsalltag mit den Seychellen Riesenschildkröten (*Aldabrachelys gigantea*) im Zoo.

Ein großes Dankeschön geht an die Sponsoren Laboklin und Bayer, sowie an die zahlreichen Aussteller, die diese Tagung mit Zubehör wie Lampen, Fachliteratur, Textilien und Pflanzen vervollständigt haben.

Die großen Wissensfortschritte und das wachsende Interesse an Reptilien beruht sicherlich

insbesondere auf der hervorragenden Kooperation und dem tollen Informationsaustausch zwischen Zoos, Forschern und Privathaltern aus der ganzen Welt. Es sind genau solche Tagungen, denen wir unseren Standpunkt des jetzigen Wissens in diesem Themengebiet verdanken.

*Jeff Schreiner*

6. Semester Veterinärmedizin

